

Numismatische Kommission der Länder
Beisitz Landesgeschichte
Dr. Gerd Dethlefs

LWL-Museum für Kunst und Kultur/
Westfälisches Landesmuseum
Abt. Landesgeschichte / Porträtarchiv
Diepenbroick
Domplatz 10, 48143 Münster
11. April 2018

Jahresbericht 2016/17

Leider war in beiden Jahren eine Teilnahme an den NK-Sitzungen wegen bedauerlicher Terminkollisionen nicht möglich; auch stagnierte wegen starker beruflicher Beanspruchung und wissenschaftlichen Engagements im Bereich der historischen Glasforschung leider die Enquête zur Münzfundpflege in Deutschland, die 2015 durch eine Fragebogenaktion begonnen war. Für ein Gesamtbild fehlen Auskünfte der in vielen Ländern für die Münzfundpflege zuständigen Behörden der Bodendenkmalpflege. Es empfiehlt sich, über die Landesarchäologen eine eigene Umfrage zu beginnen.

Eine erste Aufgabe für eine Verbesserung wäre die Sensibilisierung der Landesarchäologen für die Anliegen der Münzfundpflege und die Definition von Zielvorstellungen des Optimalen und des zurZeit Möglichen. Kontakte mit Vertretern des brandenburgischen Amtes für archäologische Denkmalpflege im Rahmen des Münzsammlertreffens in Potsdam 2016 ergaben ein Interesse dort; aufgrund angeleiteter Sondengänger konnten in Brandenburg einige Münzschätze aufgespürt werden.

Die Arbeitsaufgaben eines Beisitzers für Landesgeschichte sehe ich vor allem darin, die Wahrnehmung der Numismatik als einer historischen Teildisziplin auch außerhalb des engeren Fachpublikums zu befördern. Das bedeutet einerseits, numismatische Themen in eine breitere Öffentlichkeit zu tragen und an der Arbeitsteilung der Disziplinen teilzuhaben, andererseits für interdisziplinäre Methodik innerhalb der numismatischen Kommunität zu werben. Tagungsformate sind nicht nur die Veranstaltungen des westfälischen Münzvereins, sondern auch die Norddeutschen Münzsammlertreffen, der Tag der Antiken Numismatik und neuerdings auch die „Numismatic Autumn School“ der Universität Münster, die in Kooperation mit dem Archäologischen Institut und Museum (Prof. Dr. Achim Lichtenberger) und dem Münzkabinett des Landesmuseums Münster durchgeführt werden.

An numismatischen Publikationen sind zu nennen:

Münzschätze in der Grafschaft (2). Funde des 18. Jahrhunderts im Landkreis Grafschaft Bentheim, in: Bentheimer Jahrbuch 2018, Nordhorn 2017, S. 109-128 (s. Anlage)

PAX OPTIMA RERUM. Friedensvorstellungen auf den Schaumünzen zum Westfälischen Frieden 1648–1650, in: Friedrich Uehlein / Felix Uehlein (Hg.), *Erinnern – Verdrängen – Vergessen* (Pommersfeldener Beiträge Bd. 13), Würzburg 2018, S. 61-88 (s. Anlage)

Weitere Aufsatzpublikationen sind in Vorbereitung.

An Vorträgen sind zu nennen

1.3.2016 Focke-Museum Bremen, Bremer Numismatische Gesellschaft: „Nordwestdeutsche Währungen in der frühen Neuzeit (16.-18. Jh.)“

- 13.3. Gustav-Lübcke-Museum Hamm, Frühjahrstagung des Vereins der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete: Vortrag „Hammer Medaillen im Landesmuseum Münster“
- 16.4. Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte Frankfurt/Main: Verleihung des GIG-Ehrenpreises 2016 mit Vortrag: „Münzen und Medaillen auf den Westfälischen Frieden – neue Einsichten“
- 5.6. Ausstellungseröffnung Museum Abtei Liesborn: Einführungsvortrag „Hochwürdige Köpfe. Porträts auf Münzen und Medaillen“
- 18.6. Potsdam, Haus der Brandenburgischen Geschichte, Deutsches Münzsammlertreffen: Laudatio für den Eligiuspreisträger Dr. Eberhard Auer (gedruckt im Num. Nachrichtenblatt 2016/8)
- 21.6. Hamburg-Museum, Verein der Münzfreunde zu Hamburg: Vortrag „Die Pfaffenfeindmünzen des Herzogs Christian von Braunschweig 1622“
- 24.9. Norddt. Münzsammlertreffen und Treffen mit der Kon. Nederl. Genootschap voor Munt- en Penningkunde, Schloss Anholt: Vortrag „Grafen und Bannerherren. Adelige Herrschaft und Münzrecht am Niederrhein und in Westfalen vom 13. bis zum 17. Jahrhundert“
- 12.2.2017 Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum / Numismatische Gesellschaft Nürnberg: Vortrag „Die Pfaffenfeindmünzen des Herzogs Christian von Braunschweig von 1622“
- 18.3. Altenberge, Westfälischer Genealogentag: Vortrag „Währungsreformen. Geld und Geldwert im Westfalen des 18. und 19. Jahrhunderts“
- 26.3. Schwerte, Ruhrtalmuseum, Frühjahrstagung des Vereins der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete, Vortrag „Münzen und Medaillen von Schwerte“
- 28.4. Schlossmuseum Wolfenbüttel, 34. Westfälisches Glasforum: Vortrag „Medaillen auf barockem Schnittglas“
- 19.9. Bielefeld, Münzfreunde, und 24.10. Raesfeld, Münzfreunde: Vortrag „Von der Reformation zur Konfession. Münzen und Medaillen 1517-1617“
- 23.9. Osnabrück, Norddeutsches Münzsammlertreffen: Vortrag „Luther und das Licht. Bilder der Reformation“ (Drucklegung in Vorbereitung)
- 29.9. Coesfeld, Jahrestagung der Deutschen Glastechnischen Gesellschaft FA V, Referat „Medaillen auf Glaspokalen“
- So 15.10. Landesmuseum, Numismatic Autumn School der Universität Münster: Vortrag „Numismatik der Neuzeit I. 1520-1870“
- 17.11. Mainz, Stadtarchiv: Ausstellungseröffnung mit Vortrag „Vorbilder – oder was? Heilige auf Münzen und Medaillen“

Gerd Dethlefs